



Einladung zum Mitmachen

Mit der Aktion „Baumfreundliche Gemeinde“ möchten wir Gemeinden oder Pfarrbezirke einladen, sich intensiver mit Bäumen zu beschäftigen und für Bäume und Wälder aktiv zu werden.

Um „Baumfreundliche Gemeinde“ zu werden, sind fünf Kriterien zu erfüllen. Dabei soll mindestens eine Maßnahme aus jedem Bereich umgesetzt sein.

1. Baumschutz zur eigenen Sache machen

Das Presbyterium einer Gemeinde oder ein Pfarrbezirk beschließt, sich an der Aktion „Baumfreundliche Gemeinde“ zu beteiligen.

2. Bäume wachsen lassen

... neue Bäume pflanzen und bestehende Bäume pflegen

Mögliche Aktivitäten sind:

- Pflanzen von Tauf-, Konfirmations- und Hochzeitsbäumen
- Baumpflanzaktion und Aufforstungsprojekte vor Ort initiieren oder unterstützen, z. B. Tiny Forest, Kirchenwald, Bergwaldprojekt
- Pflege einer Streuobstwiese, Nachpflanzen von Obst-Bäumen
- auf dem Gemeinde-Friedhof: Heimische Baumarten pflanzen
- sich um Stadtbäume kümmern, z. B. im Sommer gießen
- eine Weidenkirche bauen
- ein Waldstück vom Müll befreien
- in der Partnergemeinde, z. B. in Tansania, Indonesien, Baum- und Wald-Projekte unterstützen





3. Baumfreundlich wirtschaften

... mit nachhaltiger Beschaffung und Klimaschutz Bäume und Wälder schonen und schützen

Mögliche Maßnahmen sind:

- Recyclingpapier verwenden im Büro, bei Printprodukten (Gemeindebrief), Toilettenpapier, Küchenrolle
- Papier sparen
- Regionale Produkte kaufen, z. B. heimisches Obst statt Bananen
- Mehrwegflaschen verwenden und Tetrapacks vermeiden
- Fleischverbrauch verringern, z. B. mit vegetarischer Verpflegung bei Gemeindefesten, Freizeiten
- beim Einkauf auf Siegel wie „Blauer Engel“, Naturland, FSC achten
- faire und ökologische Holzkohle auf dem Gemeindefest nutzen
- ökologische Weihnachtsbäume für die Kirche beschaffen
- Produkte aus Palmöl vermeiden, z. B. auf dem Gemeindefest, bei Freizeiten weniger Fertigprodukte verwenden
- alle Maßnahmen, die Treibhausgasemissionen verringern: Grüner Strom, JobRad-Angebot, ÖPNV nutzen, Leitungswasser statt Flaschenwasser verwenden

Und auch: ein Besuch bei umweltfreundlicher holzverarbeitender Industrie, Tischler*in, Upcycling Künstler*in, z. B. alte Möbel





4. Neue Baum-Freunde und Freundinnen gewinnen ... *mehr Menschen über Wald und Bäume informieren und für Engagement motivieren*

Mögliche Aktivitäten sind:

- Gottesdienst im Wald und für den Wald
- eine Ausstellung zu Wald zeigen, z. B. „Blätter-Bäume-Bibel“
- einen Konfi-Tag zu Wald und Baum durchführen
- zu einem Waldpilgerweg einladen
- ein Filmabend zu Wald veranstalten
- eine Upcycling-Aktion mit Papier durchführen
- Aktionen in der Kinder- und Jugendarbeit zu Wald/Baum, z. B. Kinder- und Jugendgottesdienst, auf Freizeiten
- Kita-Aktionen zu Wald und Baum z.B. Waldkindertage
- Vorträge zum Thema
- Waldspaziergänge mit Förster*innen und anderen Expert*innen
- Exkursionen zu Wald- und Baumprojekten

5. Weitersagen ... *in der Öffentlichkeit über den Baum-Einsatz berichten*

Mögliche Aktivitäten sind:

- einen Beitrag veröffentlichen, z. B. im Gemeindebrief, in der Presse, auf der Webseite der Gemeinde, in Social Media unter #BaumfreundlicheGemeinde
- auf einem Stand beim Gemeinde- oder Stadtfest über die Baum-Aktion informieren.





Als „Baumfreundliche Gemeinde“ erhalten Sie

1. Ein Holzschild

um im Gemeindehaus Ihr Engagement sichtbar zu machen

2. Einen Gutschein über jeweils 10 gepflanzte Bäume

10 Bäume in Argentinien: Projekt „Crece Selva Misionera“ unserer Partnerkirche Ev. Kirche am La Plata (IERP)

10 Bäume in Äthiopien: „Kirchenwald“-Projekt von Brot für die Welt

Informationen zu den Wald-Projekten finden Sie auf Seite 6.

Je mehr Gemeinden oder Pfarrbezirke sich beteiligen, umso mehr Bäume können in Argentinien und Äthiopien gepflanzt werden.

Eine Aktion auf Vertrauensbasis:

Wir haben leider nicht die Kapazitäten, um zu überprüfen, welche Maßnahmen Sie umgesetzt haben. Wir vertrauen Ihnen, wenn Sie uns anhand des Bewerbungsbogens mitteilen, was Sie für den Schutz der Bäume und Wälder tun.





Informationen zu den Wald-Projekten

Der Wald von Misiones soll wieder wachsen - Aufforstungen in Argentinien

Viel Wald wurde in den letzten Jahrzehnten in Südamerika abgeholzt, auch in Argentinien. Die Folge sind ausgetrocknete Flüsse, Dürre, unfruchtbare Böden, Verlust an Tier- und Pflanzenarten. Unsere Partnerkirche, die Ev. Kirche am La Plata, will dieser Zerstörung etwas entgegensetzen, besser „entgegen pflanzen“. Denn Klimaschutz und Bewahrung der Artenvielfalt ist für die Evangelische Kirche am La Plata (IERP) ein grundlegender Auftrag. An den Ufern der Wasserläufe und Felder im Nordosten Argentiniens pflanzen deswegen Gemeindegruppen, indigene Gemeinschaften und Kleinbauern und -bäuerinnen viele tausend einheimische Baumarten und pflegen sie. Mehr Informationen zum Projekt: „Crece Selva Misionera“

Kirchenwälder in Äthiopien - Wissen hilft, den Wald zu schützen

Noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts war Äthiopien zu 40 Prozent mit Wald bedeckt, heute sind es nicht einmal mehr drei Prozent. Vielerorts wurden Wälder gerodet, um Platz für den Anbau von Lebensmitteln für die stark wachsende Bevölkerung zu schaffen. Nur rings um Kirchen und Klöstern der Äthiopisch-Orthodoxen-Kirche blieben kleine bewaldete Inseln stehen. Doch auch sie sind bedroht. Aus Armut und Unwissenheit schlagen viele Menschen hier Feuerholz. Eine Partnerorganisation von Brot für die Welt unterstützt das Pflanzen einheimischer Bäume, damit Kirchenwälder erhalten bleiben. Mehr Informationen zum dem Kirchenwaldprojekt



BAUMFREUNDLICHE GEMEINDE

Gemeinsam wachsen lassen



Wenn Sie sich an der Aktion beteiligen, senden wir Ihnen gern die Bewerbungsunterlagen zu.

Informationen und Bewerbung

oikos-Institut für Mission und Ökumene

Katja Breyer

Olpe 35

44135 Dortmund

Telefon: 0231 5409 73

E-Mail: katja.breyer@ekvw.de

Anregungen und Materialien

Ideen und Anregungen für Gottesdienste, Waldpilgerwege, Arbeit mit Konfis, Filmabende u.v.m. erhalten Sie auf der Webseite des oikos-Institutes www.oikos-institut.de, unter "**Blätter-Bäume-Bibel**".

Zu den [Materialien](#)

Auf Anfrage kann auch die **Wander-Ausstellung "Blätter-Bäume-Bibel"** (10 Roll-Ups) ausgeliehen werden. Dazu gibt es Ideen, wie diese einfach mit eigenen Materialien erweitert werden kann.

Online-Baum-Seminare: Ab Oktober 2023 laden wir zu Online-Seminaren zum Thema ein.

